

Beschlussvorlage Nr. 100/2022	Dez/Amt: II / 60.
	Bearbeiter: Henschel, Petra
	Status: öffentlich

	Beteiligte Bereiche: I., II., 20., 32.		
Beratungsfolge	Status	Termin	Behandlung
Bauausschuss Stadtrat	nicht öffentlich öffentlich	15.09.2022 29.09.2022	Vorberatung Beschlussfassung

Betreff:

Straßenbau und Ersatzneubau Mischwasserkanal Lessingstraße
- Überplanmäßige Mittelbereitstellung

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Baumaßnahme

Straßenbau Lessingstraße
auf der Buchungsstelle 54.10.01.10 / 422120 / 00016
in Höhe von 70.000 EUR

und

Ersatzneubau Mischwasserkanal Lessingstraße
auf der Buchungsstelle 53.80.01.01 / 090910 / 06702
in Höhe von 100.000 EUR

zu Lasten der Liquiditätsreserve.

Abstimmungsergebnis:			
Gremium (Beratungsfolge)	1.	2.	
Anwesend			
JA-Stimmen			
NEIN-Stimmen			
Enthaltungen			
zugestimmt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
abgelehnt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zurückgestellt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weiterleitung ohne Beschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schriftführer (Unterschrift)			

Finanzielle Auswirkungen:

Ja

Auswirkungen auf den Haushalt	HH-Jahr: 2022
Buchungsstelle :	54.10.01.10 / 422120 / 00016 53.80.01.01 / 090910 / 06702
Beträge in €	
• Mittel stehen haushaltsseitig zur Verfügung	0,00
• Mittelbedarf	70.000,00 100.000,00
Folgeaufwand (jährlich)	
• davon Sachkosten	
• davon Personalkosten	
Folgeeertrag (jährlich)	

Bemerkungen zu finanziellen Auswirkungen**Erläuterung:**

Im Rahmen der Bauausführung des 1. Bauabschnittes (Martin-Luther-Straße bis Schillerstraße) wurden mehrere Leistungen erforderlich, die zum Zeitpunkt der Ausschreibung nicht bekannt waren.

So sind bereits Mehrkosten für die Entsorgung von Aushubmassen der Zuordnungskategorie > Z1.2 nach LAGA (Ursache Arsenbelastung) von ca. 48.000 € angezeigt worden. In der Ausschreibung sind entsprechend Baugrundgutachten nur Entsorgungskosten für Aushubmaterial bis Z 1.1 enthalten.

Der Auftragnehmer Bistra Bau GmbH hat die Entsorgung der nicht wiedereinbaufähigen Massen bis Z 1.1. in der Deponie Nentmannsdorf kalkuliert. Die nunmehr vorgefundenen Massen der höheren Kategorie werden auf der Deponie Nentmannsdorf nicht angenommen und müssen auf der Deponie der Firma Frauenrath (Recyclingzentrum Bretnig) entsorgt werden. Der Entsorgungsweg von Heidenau zur Deponie ist entsprechend weiter und die Annahmekosten für den schadstoffbelasteten Boden höher. Weiterhin ist davon auszugehen, dass sich die höhere Einstufung in > Z 1.2 auf das gesamte Baufeld erstreckt, was zu weiteren Mehrkosten in Höhe von ca. 80.000 € im 2. Bauabschnitt führt.

Die Aushubmassen werden auf der Baustelle von einem extern beauftragten Labor regelmäßig beprobt, so dass die Einordnung und Entsorgung nicht pauschal erfolgt, sondern je nach Zuordnungs-kategorie auf der entsprechenden Deponie entsorgt werden.

Gemäß Baugrundgutachten ist eine Untergrundverbesserung in einer Stärke von ca. 30 cm unterhalb des Straßenplanums vorzusehen, die Lieferung von geeignetem Material ist in der Ausschreibung nicht enthalten.

Durch den höheren Straßenaufbau ergeben sich auch bei den Kabelumverlegungen (Elt, Telekom, Vodafone) Mehraufwendungen. Der technologisch kalkulierte Ablauf ist durch diese, im Vorfeld nicht geplanten Umverlegungen (Öffnen und Schließen mehrerer Mediengräben) gestört und führt infolge des langsameren Baufortschritts zu weiteren Mehraufwendungen. Die vorgenannten Mehrkosten belaufen sich auf ca. 20.000 €.

Weitere Mehrkosten wurden seitens des AN durch die höheren Rohstoffpreise angezeigt. Im Bauvertrag wurde keine Preisgleitklausel vereinbart. Die Stadt Heidenau hat sich in einem gemeinsamen Gespräch mit der Bistra Bau GmbH zu einer teilweisen Kostenübernahme für den Asphalteinbau in Höhe von ca. 11.000 € bereit erklärt.

Infolge der höheren Baukosten und des erheblichen Mehraufwandes bei der Umplanung durch das mit der Bauüberwachung beauftragte Ingenieurbüro ACI-Aquaproject Consult Ingenieurgesellschaft mbH ergeben sich zusätzlich höhere Planungskosten in Höhe von ca. 11.000 €.

Anlagen:

Bürgermeister

Diese Vorlage wird nach Unterzeichnung des Originaldokuments ohne Schriftzug des Zeichnungsberechtigten für die digitale Gremienarbeit bereitgestellt! Nur das Original der Vorlage trägt eine Unterschrift!